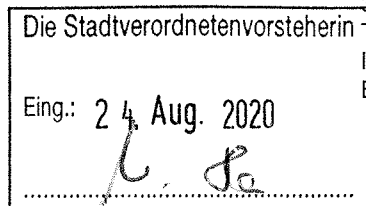


Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Margarete Hartmann

Stadtschloss

36037 Fulda



Fulda, 22.08.2020

- **Anfrage**
Planungen Weihnachtsmarkt 2020

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Planungen für den Weihnachtsmarkt 2020 sind im Gange und durch Corona sicherlich in diesem Jahr besonders schwierig.

Wir fragen den Magistrat:

Welches Konzept wird im Zuge der Pandemie erarbeitet um einen Weihnachtsmarkt durchführen zu können?

Gibt es von Seiten der Standbetreiber für dieses Jahr Absagen?

Gibt es Pläne den Weihnachtsmarkt wegen Corona in der Stadt an verschiedene Stellen wie Paulustor – Domplatz – Karstadtplatz zu veranstalten?

Mit freundlichen Grüßen



Martin Jahn / CWE Fraktionsvorsitzender

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.

CWE

STADTVERORDNETENFRAKTION
FULDA

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

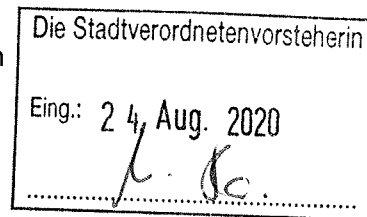
Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 06 61/6 79 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Margarete Hartmann

Stadtschloss

36037 Fulda



Fulda, 22.08.2020

- **Anfrage**
Hallenbäder der Stadt Fulda

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
im Zuge der möglichen Öffnung der Hallenbäder
fragen wir den Magistrat:

Wie sind die Planungen für den Schulsport – also Schwimmunterricht für die Fuldaer
Schüler vorgesehen?

Welche Planungen sind für Schwimmvereine und Sportler vorgesehen?

Wie sind die Planungen für das allgemeine Schwimmen für die Öffentlichkeit?

Mit freundlichen Grüßen

Martin Jahn / CWE Fraktionsvorsitzender

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.

CWE

STADTVERORDNETENFRAKTION
FULDA

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

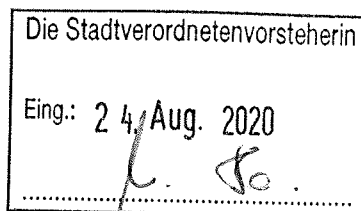
Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 06 61/6 79 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Margarete Hartmann

Stadtschloss

36037 Fulda



Fulda, 22.08.2020

- **Anfrage**
Beschwerden in der Unterstadt - Ruhestörung

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

aus der Fuldaer Altstadt und den Gastronomievierteln häufen sich Beschwerden von Anwohnern, die sich über Verschmutzung, Vandalismus und Lärm nach 24 Uhr in der Altstadt beschweren.

Mit welchen Maßnahmen kann die Stadt hier eingreifen und eine Verbesserung der aktuellen Situation herbeiführen?

Mit freundlichen Grüßen

Martin Jahn / CWE Fraktionsvorsitzender



Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 25. Aug. 2020
[Handwritten signature]

SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schloßstraße 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 F U L D A

Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de
25.08.2020

ANFRAGE

4

Clubs und Diskotheken sind coronabedingt geschlossen und das dürfte noch eine Weile so bleiben. Jugendliche und junge Erwachsene ziehen vermehrt zum Feiern ins Freie. Auch in Fulda hat sich die Situation verschärft. Die Klagen über nächtliche Lärmbelästigung am Wochenende nehmen zu.

Die SPD-Fraktion fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Beobachtet der Magistrat die Lage und wenn ja, für wie gefährlich hält er sie?
2. Welche Maßnahmen will der Magistrat ergreifen, damit die Situation nicht wie anderen Städten eskaliert?

[Handwritten signature]
Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:
H.-J. Tritschler



Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 25. Aug. 2020
[Handwritten signature]

SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schloßstraße 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 FULDA

Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de
Fulda, 07.09.2020



ANFRAGE

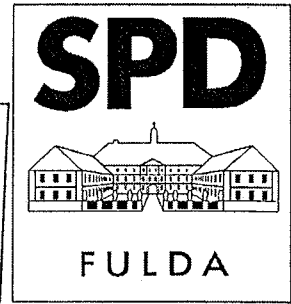
Insbesondere in Abendstunden an Wochenenden bis teilweise Mitternacht produzieren die frisierten Motoren bei hoher Drehzahl und damit verbundener Geschwindigkeit starken Lärm. Besonders „gerne“ werden Straßenzüge mit hoher Randbebauung bevorzugt. Hier hallt der Lärm besonders intensiv. Die bisherigen Maßnahmen von Stadt Und Polizei haben nur begrenzt zum Erfolg geführt.

Die SPD-Fraktion fragt daher den Magistrat der Stadt Fulda:

Welche weiteren nachhaltigen Maßnahmen gedenkt der Magistrat gegen diese unzumutbare Lärmbelästigung durch frisierte Motoren von PKW, Quads bzw. Motorrädern zu unternehmen?

[Handwritten signature]
Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:
Bernhard Lindner



Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 25. Aug. 2020
[Handwritten signature]

SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 FULDA

Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

Fulda, 13.08.2020

6

ANFRAGE

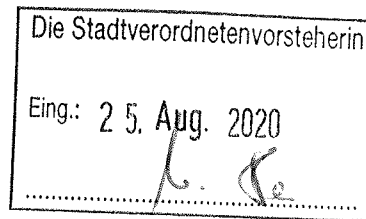
Die beiden Gebäude der ehemaligen RhönEnergie und des Kaufhauses Galeria Kaufhof stehen leer. Zentral in unserer Stadt bietet sich für die SPD-Fraktion die Chance für die Entwicklung von Neuem.

Die SPD-Fraktion fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

Welche Initiativen hat der Magistrat bisher ergriffen und welche Ergebnisse können bereits berichtet werden?

Berichterstatter:
Peter Jennemann

[Handwritten signature]
Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender



FDP Stadtverordnetenfraktion · Auf der Röd 11 · 36041 Fulda
Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda



per FAX: per E-Mail

Anfrage

Fulda, 24. August 2020

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Auf der Röd 11
36041 Fulda

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

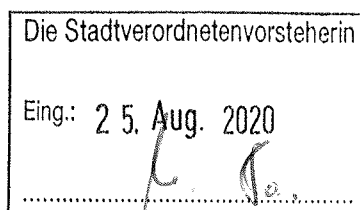
Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Wie gestaltet sich die aktuelle Planung am Aueweier bzgl. Umbau für die Landesgartenschau?
2. Welche Änderungen sind nach der öffentlichen Diskussion vorgenommen worden?
3. Berücksichtigt die Planung den Ausgleich zwischen Naturschutz und Vergnügungsbereich?

Mit freundlichen Grüßen


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender



FDP Stadtverordnetenfraktion · Auf der Röd 11 · 36041 Fulda
Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda



per FAX; per E-Mail

Anfrage

Fulda, 24. August 2020

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Auf der Röd 11
36041 Fulda

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Warum sind die Oberlichter/Kuppeln der Bibliothek (Heinrich-von-Bibra-Platz) mit Bauzäunen abgestellt?
2. Mit welchem Ergebnis wurde die Haftungsfrage wegen Mängelgewährleistung/ Planungsmangel abgeschlossen?
3. Soll die Situation so verbleiben oder gibt es eine langfristige Lösung?

Mit freundlichen Grüßen



Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 25. Aug. 2020

[Handwritten signature]

FDP Stadtverordnetenfraktion - Auf der Röd 11 - 36041 Fulda

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda



per FAX: per E-Mail

Anfrage

Fulda, 24. August 2020

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Auf der Röd 11
36041 Fulda

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda fragt den Magistrat der Stadt Fulda im Hinblick auf die Verkehrssituation Horasbrücke:

1. Aus welchem Anlass wurde die Straßenverengung eingerichtet?
2. Soll die geschaffene Situation durch die rot/weißen Kunststoffbarken dauerhaft bleiben?
3. Aus welchem Grund sind nicht Verkehrszeichen 121 an Stelle von 120 aufgestellt, welches dann auch den Vorrang regelt?

Anmerkung: Mangels hinreichender Beschilderung (Verengung nur einseitig) ist die Lage bereits mehrfach als gefährlich erkannt worden. Verunsicherung der Verkehrsteilnehmer ist offenkundig. Ein zu spätestes Ausweichen und das Risiko kann an den Reifenabrieben an den Barken abgelesen werden.

Mit freundlichen Grüßen

[Handwritten signature]
Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Eing.: 25. Aug. 2020

[Handwritten signature]

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 Stadtschloss
36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
KtoNr. 400 27 438

Tel.: 0661 54580

mail.: mail@cdufraktion-fulda.de

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



Fulda, den 25.08.2020

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion
an die Stadtverordnetenversammlung am 07.09.2020

ANFRAGE

Corona bedingte Einschränkungen werden auch noch in den nächsten Wochen und Monaten die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung bestimmen. Betroffen ist besonders der Einzelhandel, aber auch die Hotellerie und Gastronomie. Die Außen-Gastronomie hat den Betrieben die Möglichkeit geschaffen, Gäste zu gewinnen und dadurch Umsatzeinbußen zu reduzieren. Das hat für viele Betroffene eine spürbare Verbesserung der wirtschaftlichen Situation bewirkt. Die Genehmigungen zur Außen-Bewirtschaftung enden am 30. September. Diese Deadline wird von den meisten Gastronomen mit großer Sorge gesehen. Der Bedarf über diesen Zeitraum hinaus wäre in jedem Fall vorhanden.

Vor diesem Hintergrund fragt die CDU-Fraktion den Magistrat:
Sieht der Magistrat Möglichkeiten die Genehmigungszeit auch über den 30. September hinaus zu verlängern?

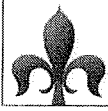
Berichterstatter: Hans-Dieter Alt

Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

i.A.(Stefan Grauel)

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 2 5. Aug. 2020



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 Stadtschloss
36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
KtoNr. 400 27 438

Tel.: 0661 54580

mail.: mail@cdufraktion-fulda.de

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



Fulda, den 25.08.2020

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion
an die Stadtverordnetenversammlung am 07.09.2020

ANFRAGE

die CDU-Fraktion fragt den Magistrat im Hinblick auf die Schaffung und Verbesserung der Möglichkeiten für einen digital unterstützten Unterricht sowohl in der Schule als auch im Falle einer erneuten Schulschließung zu Hause:

1. Welchen städtischen Schulen - getrennt nach Schulformen - haben bereits digitalisierungsfähige Unterrichtskonzepte bzw. überhaupt die Möglichkeit, um digital unterstützen Unterricht in der Schule wie auch ggf. zu Hause anzubieten?
2. Welche Schulen wurden bisher vom städtischen Schulträger und/oder dem Land Hessen mit Hard- und Softwaresystemen für den digitalisierten Unterricht ausgestattet bzw. an entsprechende Cloudlösungen angeschlossen?
3. Haben die städtischen Schulen für die leihweise oder im Rahmen der Lehrmittelfreiheit mögliche Ausgabe an die Schüler geeignete Endgeräte (Notebooks, Tablets) zur Verfügung, bzw. bis wann ist mit einer entsprechenden Ausstattung zu rechnen?

Berichterstatter: Albert Post

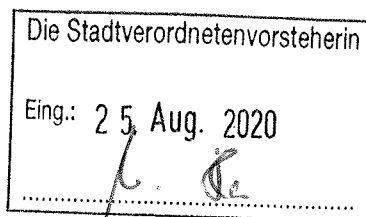
Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

i.A.(Stefan Grauel)

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1
36037 Fulda



Fulda, 24.08.2020



Anfrage: Organisation des Schwimmbadbesuches während der Corona-Pandemie

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

Der Besuch des Rosenbads ist derzeit nur mit einer Onlinebuchung und Onlinebezahlung möglich.

Diese technischen Voraussetzungen schränken den Nutzerkreis stark ein. Viele der potentiellen Nutzer*innen, insbesondere aus sozial schwächeren Familien, besitzen zwar ein Handy, haben aber nicht die Möglichkeit der Onlinebezahlung.

Zudem ist die Nutzungsgebühr für die nun kürzere Badezeit relativ hoch.

In der kommenden Wintersaison stellt sich die gleiche Problematik für die städtischen Hallenbäder.

Die Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN fragt den Magistrat:

1. Gibt es schon ein Konzept für die Hallenbäder?
2. Wie kann ermöglicht werden, dass auch Familien mit geringem Einkommen und ohne Paypal, Kreditkarte oder sonstigem Zugang zum „Onlinebanking“ ein Schwimmbad besuchen können?

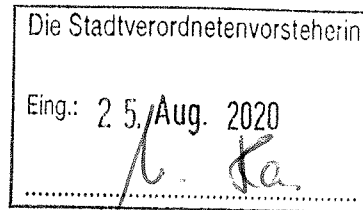
Ernst Sporer

i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1
36037 Fulda



Fulda, 23.08.2020

Anfrage: Sondernutzungsgebühren Aidshilfe Fulda e.V.



Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Aidshilfe Fulda e.V. hat anlässlich der Corona-Krise ein aufsuchendes Kontaktangebot an örtlichen Treffpunkten für drogengebrauchende Menschen initiiert. Drogenkonsumierende gehören aufgrund ihrer Begleiterkrankungen und ihrer geschwächten körperlichen Verfassung zu den besonders durch Corona Gefährdeten, so die Deutsche Aidshilfe. Gerade in diesen schwierigen Zeiten ist eine schnelle und unbürokratische Hilfe unerlässlich, um Menschen vor Erkrankung zu schützen. Diese zugehende Sozialarbeit dient ausschließlich der Prävention und dem Gesundheitsschutz und wird in einigen hessischen Städten, häufig in enger Zusammenarbeit mit den Ordnungsämtern, durch die Beratungsstellen der Aidshilfe durchgeführt.

Die Stadtverordnetenfraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN fragt den Magistrat:

1. Welche Bedeutung misst die Stadt Fulda dem Streetwork-Projekt und den damit verbundenen präventiven Maßnahmen der Aidshilfe Fulda e.V. in der Corona-Pandemie zu?
2. Wurden von Seiten der Stadt Sondernutzungsgebühren für die Verteilung von Masken, Informationsmaterial und Safer-Use-Materialien erhoben?
3. Wenn ja, auf welcher Grundlage erhebt die Stadt Fulda Sondernutzungsgebühren für das „aufsuchende Kontaktangebot an öffentlichen Treffpunkten“ und gibt es andere hessische Städte die Gebühren erheben?

Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1
36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 25. Aug. 2020

M. Hartmann

Fulda, 23.08.2020

Anfrage: Neubau Radweg Kurfürstenstraße/ Lindenstraße



Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

positiver Trend in den letzten Monaten ist eine vermehrte Nutzung von Fahrrädern und E-Bikes. Gerade in der Fuldaer Innenstadt ist noch ein erheblicher Nachholbedarf an sicheren Radwegen festzustellen. Durch den Auszug der Hauptpost am Heinrich-von-Bibra-Platz ist die Möglichkeit für einen Neubau eines Radweges entstanden.

Die Stadtverordnetenfraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN fragt den Magistrat:

1. Wann kann diese Maßnahme umgesetzt werden?
2. Gibt es schon eine Planung für diese Umbaumaßnahme?
3. Kann die Maßnahme durch Fördermittel des Bundes oder des Landes unterstützt werden?

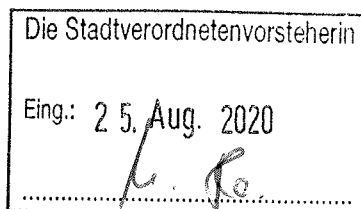
Knut Heiland

i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1
36037 Fulda



Fulda, 24.08.2020



Anfrage: Aktueller Stand der Digitalisierung an den Schulen der Stadt Fulda

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Corona-Pandemie stellt seit Monaten Schulen, Lehrkräfte und Schüler*innen vor enorme Belastungen. Homeschooling und das digitale Lehren & Lernen beanspruchen ein hohes Maß an digitaler Infrastruktur in Schulen und Zuhause. Angesichts der momentanen Situation muss möglicherweise, trotz des derzeitigen Regelunterrichts, im Notfall mit einer partiellen bzw. vollständigen Rückkehr zum Homeschooling gerechnet werden.

Die Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN fragt den Magistrat:

1. Wie ist der aktuelle Digitalisierungsstand der städtischen Schulen in Fulda?
2. Welche Kommunikationswege und -plattformen, wie z.B. E-Mail, soziale Medien, Chats, Schul-Cloud, usw. stehen den Schulen zur Verfügung bzw. werden in Anspruch genommen?
3. Sind alle Lehrkräfte mit Hard- und Software ausgestattet und bekommen sie die notwendige technische Unterstützung der städtischen EDV-Administration?

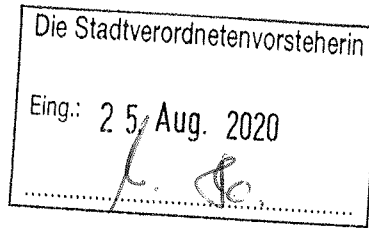
Hashem Savoji

i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90//DIE GRÜNEN

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1
36037 Fulda



Fulda, 23.08.2020

Anfrage: Bauplätze



Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

Die Stadtverordnetenfraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN fragt den Magistrat:

1. Wie viele Personen / Familien stehen auf der Warteliste der Stadt Fulda für Bauplätze?
2. Wie sind die durchschnittlichen Wartezeiten auf Bauplätze in Fulda?
3. Werden die Bauplätze nach gewissen Kriterien bzw. Prioritäten vergeben? Wenn ja, welche?

Ulrike Schmelz

i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen

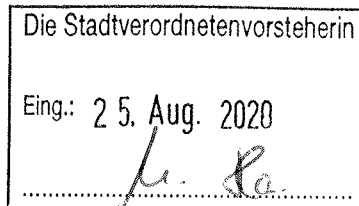
DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda
Stadtfraktion Fulda
Schlossstraße 5
36037 Fulda

Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
ute@riebold.eu

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Stadtfraktion • Ute Riebold • Heinrichstraße 10 • 36037 Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



25.08.2020

Anfrage
SVV 07.09.2020

Telekom-Grundstück Haimbach – Preissteigerung für Wohnraum initiiert

Auch auf Grundlage eines städtebaulichen Ideen- und Realisierungswettbewerb für ein neues Wohnquartier in Fulda Haimbach (2016-2017) der Deutschen Telekom AG (vertreten durch CORPUS SIREO Asset Management Commercial GmbH, heute CORPUS SIREO Real Estate GmbH) wurde der „Bebauungsplan der Stadt Fulda, Stadtteil Haimbach Nr. 08 zwischen Merkurstraße und Fuchsstraße“ am 06.02.2017 aufgestellt (Beschluss 408/2016) und am 27.08.2018 als Satzung beschlossen (233/2018). Nach Jahren des Stillstands seitens der Telekom beabsichtigt diese nun, ihre im Plangebiet liegende Fläche zu verkaufen – an die meistbietende Interessentin. Das höchste Angebot für die Fläche wird voraussichtlich das Angebot der Stadt übersteigen. Zynischerweise hat die Stadt selber jedoch dafür gesorgt, dass das Grundstück beträchtlich an Wert gewonnen hat.

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche Lehren zieht die Stadt daraus, dass hier durch die „Zusammenarbeit“ mit der Telekom der Preis für Wohnraum in Fulda zusätzlich ansteigen wird?
2. Welche Möglichkeiten sehen Sie dennoch, dass die Fläche zu einem fairen Preis an die Stadt verkauft wird?
3. Wann genau ist der „Bebauungsplan der Stadt Fulda, Stadtteil Haimbach Nr. 08 zwischen Merkurstraße und Fuchsstraße“ in Kraft getreten?

Ute Riebold
Ute Riebold

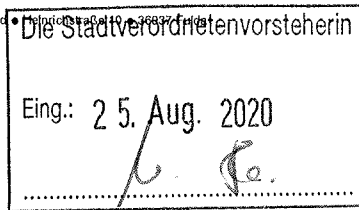
DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda
Stadtfraktion Fulda
Schlossstraße 5
36037 Fulda

Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
ute@riebold.eu

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Stadtfraktion • Ute Riebold

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



25.08.2020

Anfrage SVV 07.09.2020

Kreidemalereien: Unverständliche Auflage der Stadt

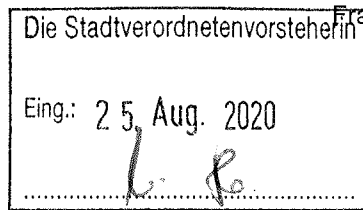
Am Freitag, 29.05.2020 fand auf dem Universitätsplatz eine Kreidemal-Aktion der Gruppe Fridays For Future Fulda statt: „Gemeinsam machen wir die Stadt mit unseren Klimabotschaften bunt.“ (unter Einhaltung von Abstands- und Hygienevorschriften)

Wir fragen den Magistrat:

1. Warum hat die Stadt von dem Anmelder verlangt, dass die Malwerke anschließend umgehend entfernt werden – obwohl ein Regenguss diese Kunst spurlos beseitigt hätte?
2. Auch in anderen Auflagenbescheiden taucht seitdem der Passus auf, dass Kreidemalereien nach Ende der Versammlung umgehend zu entfernen sind. Ist geplant, diese Auflage beizubehalten?
3. Kreidezeichnungen sind laut aktueller Rechtsprechung keine Sachbeschädigung nach § 304 Strafgesetzbuch (Gemeinschaftliche Sachbeschädigung), zudem sind Kreidezeichnungen als Kunst einzuordnen. Ist das Verfahren der Stadt rechtlich zulässig auch vor dem Hintergrund der grundgesetzlich geschützten Kunstfreiheit (Artikel 5 Absatz 3 Grundgesetz)?

Ute Riebold

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda



Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda
Fraktionsvorsitzende Karin Masche
karin.masche@fulda-vogelsberg.de
Internet: <http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>

36037 Fulda
Schlossstraße 5

An
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann



Fulda, 25.8.2020

Anfrage

Schaffung von Möglichkeiten zur Umsetzung von Abstandsgeboten

Die Herstellung von Möglichkeiten zur Umsetzung von Abstandsgeboten erlaubt es das gesellschaftliche Leben und den Gesundheitsschutz zu Coronazeiten in Einklang zu bringen. Abstandsgebote in Schulen und Kindergärten zu erreichen braucht es mehr Räume, die wenigen in Fulda verfügbaren Plätze der Seniorentagespflegen werden durch die Umsetzung von verfügbten Abstandsgeboten halbiert. Auch die städtischen Gremien und Fraktionen benötigen für ihre Sitzungen unter Coronabedingungen mehr und größere Räumlichkeiten.

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche Möglichkeiten der Bereitstellung von zusätzlichen räumlichen Ressourcen hat die Stadt Fulda als Trägerin von Schulen und Kindergärten genutzt?
2. Welche Räumlichkeiten städtischer Immobilien wurden von anderen Trägern von Schulen, Kindergärten sowie Anbietern von Jugend- und Seniorenarbeit angefragt?
3. Welche Möglichkeiten zur Herstellung von Abstandsgeboten bei der von der Stadt Fulda bestellten Schülerbeförderung wurden geprüft?

Karin Masche

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 25. Aug. 2020

K. Masche

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda
Fraktionsvorsitzende Karin Masche
karin.masche@fulda-vogelsberg.de
Internet: <http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>

36037 Fulda
Schlossstraße 5

An
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann

20

Fulda, 25.8.2020

Anfrage

Kosten und Einnahmen Fahrscheinverkauf im Stadtbusverkehr

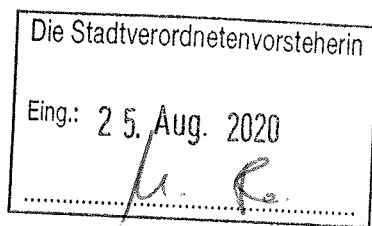
Fast unbemerkt von der breiten Öffentlichkeit gab es zu Beginn des „lockdowns“ im März/April Mai / Juni 2020 einen faktischen Nulltarif für Nutzerinnen von Einzelfahrscheinen im Stadtbusverkehr von den Endhaltestellen ins Stadtzentrum. Dieser Feldversuch, gerade angesichts der steigenden Zahl von InhaberInnen von Zeitkarten, sollte ausgewertet werden.

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie hoch waren die Einnahmeausfälle im Fahrscheinverkauf von Einzelfahrkarten in den Monaten des Jahres 2020, als der Fahrscheinverkauf durch die BusfahrerInnen eingestellt worden war?
2. Wie hat sich der eingestellte Fahrscheinverkauf durch die Busfahrer auf die Busbeschleunigung und Einhaltung des Fahrplans ausgewirkt?
3. Wie hoch sind Kosten Anschaffung, Installation und Betrieb eines Fahrscheinautomaten a) an einer Haltestelle b) an allen Haltestellen der Stadtbusse?

Karin Masche

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda



Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda
Fraktionsvorsitzende Karin Masche
karin.masche@fulda-vogelsberg.de
Internet: <http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>

36037 Fulda
Schlossstraße 5

An
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann



Fulda, 25.8.2020

Anfrage

Essbare Stadt – EinwohnerInnen ernten eigenes Gemüse

Es gibt einen Trend sich selbst im Gemüseanbau zu versuchen und Nahrungsmittel selbst zu produzieren. Menschen ohne eigenes Haus mit Garten sind hier auf städtische wohnortnahe Angebote angewiesen. Im Nachkriegsdeutschland gab es in fast jedem Stadtteil „Grabeländer“ um die Versorgung mit Gemüse sicherzustellen. Nach unserer Beobachtung sind diese Flächen beständig reduziert worden.

1. Welche städtischen Flächen werden derzeit von Bürgerinnen und Bürgern neben den vorhandenen Kleingartenanlagen gärtnerisch bewirtschaftet (Grabeländer, Saisongärten, „urban gardening“)?
2. Wie hat sich die Gesamtfläche der von der Stadt verpachteten Parzellen für Grabeländer in den letzten 50 Jahren statistisch entwickelt?
3. Wo können weitere städtische Flächen außerhalb von Kleingartenanlagen für den Gemüseanbau und „urban gardening“ zur Verfügung gestellt werden?

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 25. Aug. 2020

22

Bürger für Osthessen e.V.¹ (BfO)

seit 5.11.2019

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
D-36037 FULDA

STADT FULDA		
Eing. 25. Aug. 2020		
OB	BGM	STBR
	<i>[Handwritten Signature]</i>	<i>[Handwritten Signature]</i>

Anfrage I iSd § 50 II S. 4 HGO (Lfd. Nr. 28 /2020)

Bez.: 4. SVV am Montag, den 7. Sept. 2020, 18.00 Uhr, Fulda, Tagungsort ? :²

Betr.: Anfrage zu den Folgen der Pandemie-Krise auf dem Stadtgebiet: hier **Coronahilfen** für Fuldaer Gewerbetreibende, Einzelunternehmen, Freien Berufen u. GmbH's

SV.: Über das RP KS wurden bis Mai 2020 Direktzahlungen iHv ca. 25 % des letzten Gewinnes nach Steuer an Unternehmen geleistet, die die „Coronahilfe“ beantragt hatten, da sie infolge der Coronabeschränkungen erhebliche Umsatzeinbußen schultern mußten.

- 1.) Gibt es seitens des RP Daten für die Stadt, woraus der Magistrat ersehen könnte, wieviele Firmen dies in Fulda beantragt haben?
- 2.) Gibt es seitens des RP Daten für die Stadt, woraus der Magistrat ersehen könnte, wieviele Firmen in Fulda trotz der Beantragung der „Coronahilfe“ keine finanzielle Unterstützung vom RP bekommen haben?

Mit freundlichem Gruß

Berichterstatter:

Jens Kubesch

Anton J. Rummel³

Fraktionsvorsitzender

Fulda, den 25.08.2020/ 09.47 Uhr

¹ seit 21. Juli 2020

² ist dem Anfrageersteller im Moment nicht bekannt, weshalb er hofft, daß Frau Stadtverordnetenvorsteherin diesen Antrag nicht deshalb „kassiert“ weil bei Tagungsort, den der Ersteller im Moment nicht kennt, ein Fragezeichen gesetzt wurde. Dies wurde nämlich neuerdings im Kreistag so gehandhabt.

³ Fu: 0173/ 6522487 oder E.mail: anton.rummel@gmx.de oder Tel. 0661/ 603746

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 25. Aug. 2020

23

Bürger für Osthessen e.V.⁴ (BfO)

seit 5.11.2019

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
D-36037 FULDA

STADT FULDA		
Eing. 25. Aug. 2020		
OB	1. GM	STBR
	<i>[Handwritten Signature]</i>	<i>[Handwritten Signature]</i>

Anfrage II iSd § 50 II S. 4 HGO (Lfd. Nr. 29 /2020)

Bez.: 4. SVV am Montag, den 7. Sept. 2020, 18.00 Uhr, Fulda, Tagungsort

Betr.: Geplanter Hessentag, vom 21. bis 30 Mai 2021

SV: Bundesweit werden Feste, Jubiläen und sonstige Veranstaltungen⁵ für dieses Jahr fast völlig gestrichen und für das erste Halbjahr 2021 gehen viele auf Nummer „Sicher“ und verschieben Veranstaltungen in die zweite Jahreshälfte oder gar auf 2022. Weiß man dann noch daß in der medizinischen Fachwelt die Beurteilungsgrundlage, ob nun ein gefährlichs Zunehmen der Corona-Pandemie vorliegt oder nicht, ich nenne hier nur die Stichworte „positiv getestet und nicht erkrankt“, „positiv getestet und erkrankt“, „positiv getestet, erkrankt und nicht gestorben, positiv getestet, erkrankt und daran gestorben“ nicht nur höchst strittig⁶ ist, sondern Prof.Dr.P.M.Kern vor einer „Zweiten Welle“ warnt⁷, fragt man sich, woher der Fulder OB und der Fulder Citymanager ihre Zuversicht hernehmen, daß der Hessentag nicht noch kurzfristig „von oben“ abgesagt werden wird. Übrigens beide müßten für die Millionen an Euro Schulden nicht haften, wenn sich im Nachhinein herausstellt, daß eine Verschiebung die Variante mit dem geringeren Verlust gewesen wäre.

1.) Wer könnte Fulda die Durchführung des Hessentag 2021 verbieten? Das RP in Kassel, das hess. Innenministerium oder wer sonstß

2.) Warum wird der Hessentag nicht in die Nach-Coronazeit verschoben? Ein Fest mit Auflagen u. Beschränkungen ist doch kein Fest. Einlaßkontrollen, Abstände, Teilnahmebeschränkungen, keine Hessentagsstr.)

Anton J. Rummel⁸
Fraktionsvorsitzender

Fulda, den 25.08.2020

⁴ seit 21. Juli 2020

⁵ z.B. Landesgartenschau Baden-Württemberg wurde in Überlingen auf Oktober 2021 verschoben; Lullusfest in Bd. Hersfeld fiel 2020 aus; Landrat B. Woide überlegt sogar die 200 Jahr Feier- Landkreis Fulda vom 2. Sept. bis 5.Sept 2021 um ein Jahr zu verschieben.

⁶ Vgl. FDZ am Samstag, den 22.08.2020, TH. Schafranek Interview mit Prof. K.Reiß u. Prof. Sucharit Bhakdi

⁷ ebd. (S.4),

⁸ Fu: 0173/ 6522487 oder E.mail: anton.rummel@gmx.de oder Tel. 0661/ 603746

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 25. Aug. 2020

24

Bürger für Osthessen e.V.⁹ (BfO)

seit 5.11.2019

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
D-36037 FULDA

STADT FULDA		
Eing. 25. Aug. 2020		
OB	BCM	BTB
<i>[Signature]</i>		

Anfrage III iSd § 50 II S. 4 HGO (Lfd. Nr. 30/2020)

Bez.: 4. SVV am Montag, den 7. Sept. 2020, 18.00 Uhr, Fulda, Tagungsort

Betr.: Geplanter Hessesttag, vom 21. bis 30 Mai 2021

SV: Schaut man sich die Ergebnisse die letzten Jahre der Hessesttage pro Stadt an, die wohlweislich alle nicht unter den Corona-Beschränkungen haben leiden

(Z.B. Herbon 1,8 Mio. €, Rüsselsheim 2017 4,6 Mio. €, Bensheim 4,9 Mio. € 2014, Kassel 4,63 Mio. €, Stadtallendorf 2010 5,9 Mio.€, hierbei sind überall schon die Landeszuschüsse eingepreist!¹⁰ D.h. die tatsächlichen Schulden nach dem Fest wäre überall Millionen an Euro größer)

müssen, fragt man sich woher der Oberbürgermeister Dr. Wingefeld seine große Zuversicht nimmt trotz der Coronapandemie den Hessesttag im Mai 2021 durchführen zu wollen

- 1.) Wie hoch wären ca. die Kosten für eine Verschiebung des Hessesttages?
- 2.) Wie hoch wären ca. die Verluste bei einer kurzfristigen Absage des Hessesttages?
- 2.) Wäre hoch wären ca. die Kosten und Verluste bei harten Auflagen während des Hessesttages (Erfahrungswerte Teilnehmer im Verhältnis Einwohner gastgebende Stadt abzüglich Coronaauflagenminderung

Anton J. Rummel¹¹
Fraktionsvorsitzender

Fulda, den 25.08.2020

⁹ seit 21. Juli 2020

¹⁰ <https://www.faz.net/aktuell/rhein-main/region-und-hessen/millionen-minus-beim-hessesttag-in-ruesselsheim-15810057.html>

¹¹ Fu: 0173/ 6522487 oder E.mail: anton.rummel@gmx.de oder Tel. 0661/ 603746